

Umgang mit Wochenplänen

Beitrag von „Susannea“ vom 10. März 2017 15:19

[Zitat von cubanita1](#)

?Kapiert ich grad komplett nicht, ...

Also, wenn keine Sichtvermerke auf AB und in Heften sind und nicht erkennbar ist, ob viel oder wenig/ gut oder schlecht, dann überleg ich, wie Korrektur aussehen soll, die dann stattgefunden haben könnte. An einem Häkchen o.ä. könnte man ja derartiges erkennen, aber das scheint ja eben nicht dazusein. so jedenfalls habe ich jule13 verstanden, denn das ist ja Rückmeldung für Kind und Eltern und vielleicht auch ein Sätzchen wie "Recht wenig", "Sauber arbeiten", "super"... Ich hab es so verstanden, dass das nicht da ist, also wie sollte denn Korrektur/Rückmeldung sonst aussehen?

Wieso geht korrigieren nur am Wochenende? Wenn in der Freizeit, warum nicht unter der Woche? Ich versteh das Wochenendargument auch grad nicht. Außerdem muss man ja nicht alles auf einmal korrigieren, sondern könnte sich doch fertiggestellte Sachen sofort abgeben lassen, so dass sich alles entzerzt. Steh ich grad aufm Schlauch?! Ist doch auch sinnvoller, weil dann während des WP verbessert und überarbeitet werden könnte ...

Hm.

Irgendwann muss in der Woche auch mal Schluss sein, da klappt es eben oft nicht mit der Korrektur, zumal bei uns die Wochenplanaufgaben in Arbeitsheften sind, du also Stapelweise Sachen mitschleppen musst, das macht man nur einmal (ohne Auto). Die Kollegin hat einen ganzen Koffer voll dann immer da. Und die kann man auch nicht zwischendurch schon mal abgeben lassen, dann brauchen sie sie ja wieder.

Und die Sachen können von den Eltern nicht gesehen werden, weil die Unterlagen doch alle in der Schule sind 😊

Also ob Rückmeldung oder nicht auf dem Wochenplan oder in den Heften, kann nur in der Schule eingesehen werden!